



# KBV KOMPAKT

Gesundheitspolitischer Newsletter der Kassenärztlichen Bundesvereinigung  
vom 2. Mai 2013

## Aus Berlin

---

### **BMG startet neues Register über Lieferengpässe bei Arzneimitteln**

Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) hat auf der Website des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte ein Register über Lieferengpässe bei Arzneimitteln eingerichtet. Es fordert Arzneimittelhersteller zunächst auf freiwilliger Basis auf, Informationen über Lieferengpässe mitzuteilen, um Ärzten und Apothekern die Möglichkeit zu geben, alternative Therapien zu planen. Das Register soll verschreibungspflichtige Arzneimittel zur Behandlung lebensbedrohlicher oder schwerwiegender Erkrankungen enthalten, wie Onkologika, Antibiotika und Notfallarzneimitteln. ([Pressemitteilung des BMG, 25. April](#))

## Aus KBV und KVen

---

### **Kampagne „Wir arbeiten für Ihr Leben gern“ gestartet**

Die KBV und die Kassenärztlichen Vereinigungen (KVen) haben die Kampagne [„Wir arbeiten für Ihr Leben gern“](#) ins Leben gerufen. Bis 2017 soll sie den Berufsstand des niedergelassenen Arztes und Psychotherapeuten authentisch abbilden und dem Ärztemangel entgegenwirken. „Die niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten in Deutschland leisten einen unersetzbar wertvollen Beitrag für die gesamte Gesellschaft. Sie engagieren sich tagtäglich im hohen Maße für ihre Patienten. Dabei werden die Rahmenbedingungen immer schwieriger“, erklärte der Vorstandsvorsitzende der KBV, Dr. Andreas Köhler. Mark Barjenbruch, Vorstandsvorsitzender der KV Niedersachsen, betonte: „Die Kampagne ist notwendig. Sie wird das Bild der ärztlichen und psychotherapeutischen Arbeit in der breiten Öffentlichkeit positiv formen und belegen, dass die Arbeit des niedergelassenen Arztes und Psychotherapeuten unersetzbar ist.“ Auch die KV Bayerns äußerte sich positiv. Die Kampagne komme genau zum richtigen Zeitpunkt, sagte ihr Vorstandsvorsitzender, Dr. Wolfgang Krombholz. Das Web-TV der KVen, KV-on, hat mit HNO-Ärztin Dr. Magdalena Walter-Stähler gesprochen und erfahren, welche Hoffnungen sie mit der Kampagne verbindet. ([Pressemitteilung der KBV, 25. April](#); [Pressemitteilung der KV Niedersachsen, 26. April](#); [Pressemitteilung der KV Bayerns, 26. April](#), [Video auf KV-on, 26. April](#))

### **116 117 stößt auf EU-weites Interesse**

Die vor einem Jahr in Deutschland eingeführte einheitliche Rufnummer [116 117](#) für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist in vielen europäischen Ländern auf großes Interesse gestoßen. Österreich hat den Betrieb der Nummer einem regionalen Rettungsleitstellenverbund zugeteilt und seit dem 1. April 2013 freigeschaltet. In Norwegen soll die Nummer im Herbst dieses Jahres starten. Schweden, Estland und Belgien diskutieren ebenfalls die Einführung. „Wir freuen uns, dass nun weitaus mehr Länder die einheitliche europäische Rufnummer einrichten wollen, als zuvor bekannt war. Dass wir über drei Millionen Anrufer im ersten Jahr vermitteln konnten, praktisch ohne

technische Ausfallzeiten, macht hoffentlich noch mehr Ländern Mut“, sagte der Vorstandsvorsitzende der KBV, Dr. Andreas Köhler. ([Pressemitteilung der KBV, 29. April](#))

## Aus den Verbänden

---

### NAV-Virchow-Bund legt der Politik Wahlprüfsteine vor

Der NAV-Virchow-Bund hat die politischen Parteien im Vorfeld der Bundestagswahl aufgefordert, zur künftigen Finanzierung des Gesundheitswesens Stellung zu beziehen. Mit einem Fragebogen wendet sich der Verband der niedergelassenen Ärzte an die Politik, die sich zur ärztlichen Freiberuflichkeit und der Rollenverteilung innerhalb der Selbstverwaltung äußern soll. Die Antworten sollen die Positionen der Parteien zu den Kernfragen der niedergelassenen Ärzte verdeutlichen und in der Gegenüberstellung vergleichbar machen. ([Pressemitteilung des NAV-Virchow-Bundes, 29. April](#))

### Jede zweite Klinikabrechnung fehlerhaft

Die gesetzlichen Krankenkassen haben bei der Überprüfung von Krankenhausrechnungen eine Fehlerquote von 50 Prozent aufgedeckt. Der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK) habe im ersten Halbjahr 2012 elf Prozent aller Klinikabrechnungen überprüft, sagte Florian Lanz, Sprecher des Spitzenverbandes der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV). Fehlerhafte Abrechnungen belasteten die Krankenkassen im vergangenen Jahr mit rund zwei Milliarden Euro. Der Hauptgeschäftsführer der DKG, Georg Baum, erklärte dazu: „96 Prozent aller abgerechneten Fälle werden selbst nach intensiver Prüfung durch den MDK nicht beanstandet. Bei den beanstandeten Rechnungen handelt es sich in der überwiegenden Zahl um medizinische Streiffälle.“ ([Die Welt, 28. April](#); [Deutsches Ärzteblatt, 29. April](#))

### KOMPAKT-Zahl der Woche: 65

65 Prozent der Patienten lassen sich bei der Suche nach einem Facharzt ausführlich von ihrem Hausarzt beraten. Das ergab eine [bevölkerungsrepräsentative Umfrage im Auftrag der Barmer GEK](#).

## Aus der Presse

---

### Kampagne „Wir arbeiten für Ihr Leben gern.“ steht in den Startlöchern

Am 26. April fällt der Startschuss für die Kampagne „Wir arbeiten für Ihr Leben gern.“ der KBV und der Kassenärztlichen Vereinigungen mit einem TV-Spot kurz vor der Tagesschau, wie [Facharzt.de](#) berichtet. Grund für die Kampagne sei unter anderem der Wunsch der niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten: Stellt unseren Berufsstand so dar, wie er ist, sagt der KBV-Vorstandsvorsitzende, Dr. Andreas Köhler. Die Niedergelassenen fühlten sich durch pauschale Verdächtigungen als Betrüger oder Abzocker falsch dargestellt. Diese Meinung ging aus zurückliegenden KBV-Befragungen hervor. Die Kampagne läuft über fünf Jahre und hat zum Ziel, ein realistisches Bild des Berufsstandes der Ärzte und Psychotherapeuten zu zeigen und dem Ärztemangel entgegenzuwirken. ([Facharzt.de, 24. April](#))

## Aus dem Terminkalender

---

- 06.05.2013 [Spreestadt-Forum zur Gesundheitsversorgung in Europa](#)  
Berlin, 18.15 - 19.45 Uhr
- 08.05.2013 Vertreterversammlung der KV Nordrhein  
Düsseldorf, 15 Uhr
- 13.05.2013 [Spreestadt-Forum zur Gesundheitsversorgung in Europa](#)  
Berlin, 18.15 - 19.45 Uhr
- 15.05.2013 Vertreterversammlung der KV Saarland  
Saarbrücken, 16 Uhr
- 23.05.2013 Vertreterversammlung der KV Berlin  
Berlin, 20 Uhr
- 25.05.2013 Vertreterversammlung der KV Hessen  
Frankfurt, 10 Uhr
- 05.06.2013 [Tag der Niedergelassenen 2013](#)  
Berlin

Redaktion:

Dezernat Kommunikation der KBV  
Tel: 030 4005-2202  
Fax: 030 4005-2290  
E-Mail: [online-redaktion@kbv.de](mailto:online-redaktion@kbv.de)

Redaktionsschluss von KBV kompakt ist mittwochs um 13 Uhr.

Hier können Sie unseren Newsletter abonnieren, Ihre E-Mail-Adresse ändern oder unseren Newsletter abbestellen: <http://www.kbv.de/publikationen/newsletteranmeldung.php>